

Pressemitteilung

10/05/2011

AT&S beendet mit einem starken Quartal das Wirtschaftsjahr 2010/11 und wächst gegenüber dem Vorjahr um rund 30 %.

Die weiterhin anhaltend starke Nachfrage nach hochwertigen Leiterplatten, vor allem im Mobile Devices Bereich, aber auch von Seiten der Industrie- bzw. Automotive-Kunden, hat der AT&S Gruppe in den vergangenen zwölf Monaten eines der besten Ergebnisse in der Geschichte der Gruppe ermöglicht. Obwohl das 4. Quartal traditionell durch das chinesische Neujahr in Asien zu den eher schwächeren Quartalen gehört, konnte die AT&S Gruppe dennoch mit einem Rekordumsatz von rund EUR 123 Mio. im 4. Quartal, verglichen mit knapp EUR 100 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres, auf sich aufmerksam machen. In Summe erwirtschaftete die AT&S Gruppe über alle Segmente damit einen Umsatz von EUR 488 Mio. im abgelaufenen Geschäftsjahr und übertrifft damit das Rekordvolumen vor der Krise von EUR 486 Mio. aus dem Jahr 2007/08.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) für das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2010/11 beläuft sich – bereinigt um außergewöhnliche Aufwendungen – auf EUR 49,2 Mio. Der Gewinn pro Aktie beläuft sich auf EUR 1,51. „Die anhaltend starke Nachfrage nach hochwertigen Leiterplatten in allen unseren Segmenten sowie die gute Auslastung unserer Werke in Asien und Österreich haben uns einen erfreulichen Umsatz im 4. Quartal beschieden und damit ein sehr gutes Jahresergebnis ermöglicht“, erklärt CEO Andreas Gerstenmayer. „Wir sind überzeugt, dass der Trend zur steigenden Funktionalität von Geräten und Durchdringung von elektronischen Systemen im Alltag anhalten und damit die Nachfrage nach hochwertigen HDI-Leiterplatten auch in neue Bereiche wie z.B. in die Automobilindustrie oder die Medizintechnik Einzug finden wird. Um unsere starke Marktposition (Nummer zwei weltweit) im HDI-Bereich (High Density Interconnect) weiter auszubauen, ist es notwendig, mit unseren bestehenden Kunden mitzuwachsen und gleichzeitig neue Kapazitäten für neue Kunden bereitzustellen. So haben wir als einer der ersten in der Leiterplattenindustrie den globalen Wirtschaftsaufschwung als nachhaltig angesehen und stark in den Aufbau neuer Kapazitäten in Indien und China investiert. Darüberhinaus haben wir uns ein Grundstück in Chongqing, China, für ein neues Werk gesichert. Der Erfolg gibt uns Recht, wie man eindrucksvoll an den vorliegenden Zahlen sehen kann“, sagt Gerstenmayer.

Die Zahlen im Detail:

	Q4 2010/11	Marge	YTD 2010/11	Marge
Umsatzerlös	123,1		487,9	
Bruttogewinn	18,2	14,8%	89,8	18,4%
EBIT*	8,9	7,3%	49,2	10,1%
Ergebnis vor Steuern	6,9	5,6%	43,3	8,9%
Konzernergebnis	5,5	4,4%	35,0	7,2%
Gewinn pro Aktie**	0,23		1,51	
Anzahl der Aktien, Durchschnitt***	23.323		23.323	

In EUR Millionen

* in EUR Millionen exkl. Einmaleffekte

** in EUR

*** in 1.000 Stück

Zusätzlich kann man von den Zahlen ablesen, dass die AT&S auch gegenüber dem asiatischen Wettbewerb einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil besitzt. So zählt das Werk in Shanghai zu den modernsten seiner Bauart, vor allem was den Automatisierungsgrad betrifft. „Unsere Strategie, auch in Asien auf Automatisierung und höchste Qualität zu setzen, ist aufgegangen. So sind wir von den steigenden Lohnkosten in China am wenigsten betroffen und konnten sogar Kunden in Asien gewinnen“, fügt Gerstenmayer hinzu.

Nicht nur der rasche Kapazitätsausbau, sondern auch die Entwicklung neuer Technologien ist ein wichtiges Erfolgsrezept, an dem in den vergangenen Monaten mit erhöhter Intensität gearbeitet wurde. „Es ist für den zukünftigen Erfolg der AT&S enorm wichtig, dass wir weiterhin die Innovationskraft ausbauen. So haben wir mit dem Markteinstieg unserer ECP® Technologie gemeinsam mit einem international führenden Halbleiterhersteller vielversprechende erste Schritte in einem lukrativen Wachstumsmarkt setzen können. Dies kann nur der Anfang sein. Wir sind dabei, unsere Entwicklungszeiten weiter zu verkürzen, um die Markteinführung von neuen Technologien schneller zu bewerkstelligen. Ich bin überzeugt, dass mit unseren innovativen Technologien die Entwicklung neuer Designs und Funktionalitäten und damit die Entwicklung neuer Applikationen vor allem im Mobilfunkbereich ermöglicht wird“, meint Gerstenmayer.

AT&S setzt auf den Tablet-Markt

Als einen Markt mit großem Wachstumspotential sieht die AT&S insbesondere den Tablet-Markt. Ausgehend von den Computerherstellern – Wegbereiter dieses Trends waren sicherlich die E-Books – ziehen hier bereits die Mobiltelefon-Produzenten mit eigenen Produkten nach. Der weltweite Tablet-Markt belief sich im Jahr 2010 auf 18 Millionen verkaufte Einheiten. In den nächsten Jahren werden dreistellige Wachstumsraten prognostiziert. Das würde hochgerechnet ungefähr einen Absatz von 150 Millionen Stück für das Jahr 2015 bedeuten. „Der Tablet-Markt ist für uns eine große Chance. Dass wir auf diesem Gebiet Weltmarktführer sind, haben wir bereits eindrucksvoll am Smartphone-Markt bewiesen“, meint Gerstenmayer. „Durch unsere Erfahrung und den modernsten Technologien in China konnten wir bereits bei unseren bestehenden Kunden im Mobile Devices Bereich erste Erfolge erzielen. Zusätzlich ist es erklärtes Ziel, die Position im Tablet-Markt weiter auszubauen.“

Im globalen Mobilgerätemarkt haben sich die Smartphones sehr schnell als genereller Trend bei den Mobiltelefonen durchgesetzt. Mit dem Start des Mobilfunkstandards Long Term Evolution (LTE) und der legalen Verbreitung von elektronischen Büchern wird die Nachfrage nach entsprechenden Applikationen weiter stark steigen, wofür hochintegrierte und mehrlagige Leiterplatten benötigt werden. Panasonic Electronic Devices und AT&S haben aus diesem Grund vereinbart, eng bei der Weiterentwicklung von Leiterplattentechnologien wie „Any Layer Interstitial Via Hole“ (ALIVH®) zu kooperieren. ALIVH® bietet eine weitere Möglichkeit, die Anforderungen der Zukunft in allen Segmenten einschließlich des Tablet-Markts erfüllen zu können.

AT&S als Vorzeigeunternehmen für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen

Als einer der ersten Leiterplattenhersteller weltweit hat sich AT&S entschlossen, den Global Footprint in Form des CO₂-Ausstoßes zu messen und zu veröffentlichen und zählt damit zu den Vorreitern in der Industrie. „Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr ist es der AT&S gelungen, den CO₂-Ausstoß von 55kg/m² auf knapp 53kg/m² zu senken. Zusätzlich nimmt AT&S als erster Leiterplattenhersteller am Carbon Disclosure Project teil und unterstreicht damit die konsequente Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie im Umgang mit Rohstoffen.

Über AT&S

AT&S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft (AT&S) ist europäischer Marktführer und weltweit einer der leistungsstärksten Leiterplattenproduzenten. Insbesondere im höchsten Technologie-segment, den HDI-Microvia-Leiterplatten, welche vor allem in Mobile Devices zum Einsatz kommen, ist AT&S weltweit bestens positioniert. Erfolgreich ist der Konzern auch im Segment der Automotive-Leiterplatten sowie im Industrie- und Medizintechnikbereich tätig. Als internationales Wachstumsunternehmen verfügt AT&S über eine globale Präsenz mit drei Produktionsstandorten in Österreich (Leoben, Fehring, Klagenfurt) sowie Werke in Indien (Nanjangud), China (Shanghai) und Korea (Ansan nahe Seoul). AT&S ist über zahlreiche Forschungsprojekte mit national und international führenden Forschungseinrichtungen und führenden Unternehmen aus der Elektroindustrie vernetzt.

Weitere Infos auch unter www.ats.net

Presserückfragen:

Martin Theyer, Director Strategy Development & Communication
AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG
+43 3842 200-5909, m.theyer@ats.net, www.ats.net